

16.05.2023 12:07

**Regionalliga Nordost**

## **Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 32. Spieltag**

### **Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 32. Spieltag (Freitag)**

#### **Kleihls lässt BFC Dynamo im Derby jubeln**

Der BFC Dynamo setzte in der Regionalliga Nordost seine Positivserie fort. Zum Auftakt des 32. Spieltages setzte sich die Mannschaft von BFC-Trainer Heiner Backhaus im Berliner Stadtduell bei der VSG Altglienicke 3:2 (2:1) durch. Damit blieb der frühere DDR-Rekordmeister und noch aktuelle Titelträger der Nordost-Staffel zum siebten Mal in Folge ungeschlagen (vier Siege, drei Unentschieden) und rückte auf Platz fünf vor.

Bereits im ersten Durchgang hatte Cedric Euschen (7./32.) mit einem Doppelpack die Weichen für die Gäste auf Sieg gestellt. Zwar konnte Altglienicke zwischenzeitlich dank der Tore von Patrick Breitzkreuz (33.) und Tolcay Cigerci (73.) ausgleichen. In der Schlussphase brachte aber Marcin Kleihls (76.) den 15. Saisonsieg des BFC Dynamo unter Dach und Fach.

Im Topspiel zwischen dem Chemnitzer FC und dem 1. FC Lokomotive Leipzig trennten sich die beiden sächsischen Traditionsklubs vor 4312 Besucher\*innen im Stadion an der Gellertstraße 1:1 (1:1). Innerhalb von nur vier Minuten trafen Osman Atilgan (20.) zunächst für die Gäste aus Leipzig und Stanley Keller (24.) anschließend für die Hausherren zum Ausgleich. Seit mittlerweile drei Begegnungen wartet die Mannschaft von CFC-Trainer und Ex-Profi Christian Tiffert auf einen Sieg. Die Leipziger haben jetzt auch rechnerisch keine Chance mehr auf die Meisterschaft.

In einem Derby und Kellerduell zwischen dem SV Lichtenberg 47 und Tennis Borussia Berlin gab es ebenfalls keinen Sieger. Die Begegnung endete 2:2 (1:1). Die als Absteiger bereits feststehenden Gäste waren gleich zweimal durch Rúben Travassos (4./46.) in Führung gegangen. Auf Seiten der Gastgeber konnten allerdings Kevin Owczarek (11., Foulelfmeter) im ersten Durchgang und Hannes Graf (90.+4) in der Nachspielzeit jeweils ausgleichen. Mit jetzt 26 Punkten auf dem Konto belegt Lichtenberg weiterhin Platz 16, der zum Klassenverbleib reichen könnte, wenn der Nordost-Meister in die 3. Liga aufsteigt und gleichzeitig nur ein NOFV-Verein auf der dritthöchsten Spielklasse absteigt. mspw

### **Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 32. Spieltag (Samstag)**

#### **Vor 18.674 Fans: Erfurt vertagt Cottbus-Titel**

Die Titelentscheidung in der Regionalliga Nordost wurde am 32. Spieltag vertagt. Im absoluten Topspiel

vor der Rekordkulisse von 18.674 Zuschauer\*innen im Stadion der Freundschaft gegen den direkten Verfolger FC Rot-Weiß Erfurt kam Spitzenreiter FC Energie Cottbus nicht über ein 1:1 (0:1) hinaus und konnte sich damit noch nicht zum Meister krönen.

Immerhin hielten die Lausitzer den direkten Konkurrenten aus Thüringen durch das Remis auf Abstand. Bei noch zwei ausstehenden Begegnungen hat die Mannschaft von Energie-Trainer Claus-Dieter "Pele" Wollitz weiterhin vier Punkte Vorsprung. Damit fehlt ein Sieg zum Gewinn der Meisterschaft und damit auch zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 3. Liga gegen Bayern-Titelträger SpVgg Unterhaching. Die nächste Möglichkeit, den Titelgewinn aus eigener Kraft perfekt zu machen, hat der FC Energie Cottbus am Sonntag, 21. Mai (ab 13 Uhr), im nächsten Heimspiel gegen den SV Babelsberg 03.

Im direkten Aufeinandertreffen der beiden Spitzenteams hatte Nazzareno Ciccarelli (31.) die Gäste aus Erfurt bereits im ersten Durchgang in Führung gebracht. Lange Zeit sah es danach aus, als ob die Thüringer bis auf einen Punkt an Cottbus herankommen und das Titelrennen damit noch spannender gestalten könnten. Allerdings machte der nur kurz zuvor eingewechselte Tim Heike (83.) den Erfurter Hoffnungen auf einen Sieg einen Strich durch die Rechnung. In der Nachspielzeit hatte der Torschütze der Lausitzer sogar noch den späten Siegtreffer und damit die endgültige Meisterschaft auf dem Fuß, schoss den Ball aus kurzer Distanz aber über den Kasten.

### **2:0-Führung reicht BSG Chemie nicht aus**

Die BSG Chemie Leipzig musste sich in der Begegnung gegen den bereits als Absteiger feststehenden VfB Germania Halberstadt vor 3658 Besucher\*innen im heimischen Alfred-Kunze-Sportpark mit einem 2:2 (1:0) begnügen. Dabei hatten sich die Hausherren zwischenzeitlich durch Treffer von Florian Kirstein (9.) und Lucas Surek (75.) einen scheinbar komfortablen 2:0-Vorsprung herausgespielt. In der Schlussphase brachten aber Hendrik Kuhnhold (78.) und Louis Malina (90.+1) die Halberstädter aber wieder ins Spiel zurück. Der Leipziger Torjäger Kirstein traf in vier der zurückliegenden fünf Begegnungen für die BSG.

Keinen Sieger und keine Tore gab es in der Begegnung zwischen dem FC Carl Zeiss Jena und dem SV Babelsberg 03. Die Partie endete vor 4309 Fans im Ernst-Abbe-Sportfeld 0:0. Damit meldete sich der FCC nun endgültig aus dem Titelrennen ab. Der Rückstand auf Ligaprimus FC Energie Cottbus beträgt zwei Spiele vor Schluss sieben Zähler. Immerhin hat Jena seit vier Begegnungen nicht mehr verloren.

mospw

## **Regionalliga Nordost: Zusammenfassung 32. Spieltag (Sonntag)**

### **Luckenwalde macht Klassenverbleib fix**

Der FSV Luckenwalde hat den Klassenverbleib in der Regionalliga Nordost endgültig fix gemacht. Durch den 6:2 (1:2)-Heimsieg im Rahmen des 32. Spieltags gegen den direkten Konkurrenten Greifswalder FC kann die Mannschaft von FSV-Trainer Michael Braune zwei Spiele vor Schluss nicht mehr in die Gefahrenzone abrutschen. Greifswald dagegen ist noch nicht endgültig gerettet. Der Vorsprung auf einen möglichen Abstiegsplatz beträgt fünf Zähler.

Dabei hatten die Gäste sogar den besseren Start erwischt. Ex-Profi Soufian Benyamina (20./27.) brachte Greifswald mit einem Doppelschlag in Führung. Mit ebenfalls einem Doppelpack brachte dann Phil Butendeich (36./48.) die Hausherren wieder in die Spur, sodass Christian Flath (55./79.), Marcel Hadel (77.) und der eingewechselte Till Plumpe (85.) den neunten Saisonsieg von Luckenwalde in trockene Tücher bringen konnten.

Dass Greifswald zwei Spiele vor Schluss noch um den Klassenverbleib bangen muss, liegt auch daran, dass der ZFC Meuselwitz sein Heimspiel gegen Viktoria Berlin 2:1 (1:1) für sich entschied. Auch vom zwischenzeitlichen Rückstand durch den Berliner Diren-Mehmet Günay (15.) ließen sich die Gastgeber nicht aus der Ruhe bringen. Nur kurz darauf konnte Florian Hansch (17., Foulelfmeter/81.) zunächst ausgleichen und in der Schlussphase den Siegtreffer für den ZFC markieren. Für den 27 Jahre alten Ex-Zweitligaprofi waren es die Treffer Nummer vier und fünf in der laufenden Spielzeit.

### **Hertha-Nachwuchs unterstreicht Top-Form**

Seine derzeit herausragende Form hat die U 23 von Hertha BSC einmal mehr unter Beweis gestellt. Der 5:0 (1:0)-Auswärtserfolg beim Berliner AK war bereits das achte Spiel in Serie (sechs Siege, zwei Unentschieden) ohne Niederlage. Im ersten Durchgang hatte Florian Haxha (27.) die Weichen für den Hertha-Nachwuchs auf Sieg gestellt. Nach der Pause schraubten Ibrahim Maza (48./63.), Derry Scherhant (75.) und Joel Bustamante Morcillo (85.) das Ergebnis in die Höhe. Der BAK ging zum vierten Mal in Folge leer aus. mspw

Bild Startseite: GettyImages



**OSTSPORT.TV**



polytan

**TOP-SPORT**  
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```